

Mai
03
2013

BLUMEN FÜR VAN GOGH

Bilder, Installation, Filme von Mariola Brillowska



AUSSTELLUNG

Vernissage

03.05.2013 - 26.05.2013

Ausstellungsraum EULENGASSE

DATEN

03.05.2013 - 26.05.2013

BLUMEN FÜR VAN GOGH

Bilder, Installation, Filme von Mariola Brillowska

VERANSTALTUNGSORT

Ausstellungsraum EULENGASSE

Seckbacher Landstr. 16, 60385 Frankfurt-Bornheim

ORGANISATION

Kunstverein EULENGASSE e.V. und Mariola Brillowska

WEBSEITE

www.mariolabrillowska.org

EMAIL

VERANTWORTLICH

ab 19 Uhr, Performance 20:30 Uhr von/mit
Mariola & Bela Brillowska, Sonya Yakovleva, Minh-Tai Nguyen

Die erste Einzelausstellung zum Jahresthema POLYVERSUM zeigt unter dem Titel »Blumen für Van Gogh« Bilder, Filme und Installationen von Mariola Brillowska.

Seit sie Künstlerin ist, fragt sich Mariola Brillowska immer, warum sich van Gogh das Ohr abgehackt hatte: »Der hat das doch nicht für sich gemacht. Er hat das für uns gemacht, damit wir endlich mal kapieren, dass seine Sonnenblumen Kunst und nicht gewöhnliche Blumen waren. Er malte sie deswegen so hässlich – wie das damalige Publikum empfand-, weil Kunst weder mit Schönheit noch mit Natur was zu tun hat. Kunst ist einfach unabhängig vom Gefallen.«

Mariola Brillowska studierte von 1984 bis 1991 Freie Kunst an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg.

Seit 2005 ist sie Professorin für Zeichnen und Illustration an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main. Vorher lehrte sie an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg. Sie lebt in Hamburg.

Seit den späten 1980er Jahren ist Brillowska als Performerin, Zeichnerin und Trickfilmerin international bekannt. 1991 erhielt sie den Grand Prix der internationalen Kurzfilmtage Oberhausen für ihren allerersten Film »Grabowski, Haus des Lebens«. 1999 fand ihre bisher wichtigste Einzelausstellung in der Kunsthalle Lingen statt. Brillowska ist für ihre Musikfilme mehrfach für den Deutschen Musikvideopreis MUVI nominiert und auch ausgezeichnet worden, unter anderem für »Hond Aerobic« von 2007 sowie für »The Lady Moon Turns Sulky« von 2006, an dem sich 60 ihrer Studenten der HfG Offenbach beteiligten. In den Jahren 2010 und 2011 wurde an verschiedenen Spielstätten in Deutschland, zuerst an der Volksbühne in Berlin, ihre Liveaktung im Film-Performance »Mein Vereinigtes Universum« aufgeführt.

In Hamburgs Theaterareal Kampnagel produziert Mariola Brillowska seit 2000 ihre Bühnenperformances wie z.B. »Hond«, »Ritual Kanibalski de Luxe« und »Kim, hässliche Frau, schöner

Mann«. In ihren Arbeiten bewegt sie sich oft im Spannungsfeld zwischen ernster und unterhaltender Kunst und verwendet in ihren Installationen, Performances, Animationsfilmen und Zeichnungen Elemente des Trashes, des Kitsches, von Pop, Club und Slapstick Art.

Im Juli 2013 wird ihr Roman »Hausverbot« erscheinen und im Herbst 2013 eine Retrospektive ihrer Werke in Peking statt finden.